

## **Bericht über die Gemeinderatssitzung am 10.11.2020**

Ort: Schulturnhalle

Zu Beginn der Sitzung gab Bürgermeister Rudolf Wuhrer einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand in Sachen Corona im Landkreis Tuttlingen.

Weiter hatte er kurzfristig Architekt Josef Gaßner zur Sitzung gebeten damit dieser einen Bericht über den derzeitigen Stand der Sanierungsarbeiten Hintere Gasse 1 abgeben konnte. Die Baufirma Iglu ist seit 10. Juli im Verzug. Selbst wenn man noch eine Nachfrist von 15 Arbeitstagen wegen Verzögerungen bei Materiallieferungen oder statischer Probleme berücksichtigt, bleibt es dabei, dass die Firma über Monate hinweg im Verzug ist. Demzufolge schieben sich auch die Anschlussgewerke nach hinten.

Das offene Dach wird in den kommenden Tagen aufgerichtet und vor dem Winter zu gemacht. Probleme gab es durch unterschiedliche und sich widersprechende Aussagen des Statikers zu den vorhandenen Giebelwänden. Hierdurch werden Mehrkosten entstehen, die die Gemeinde nicht bereit ist zu tragen. Um die Fragen des Verzugs und Schadensersatzes nach Abschluss der Bauarbeiten klären zu können, hat die Gemeinde das Rechtsanwaltsbüro Henn eingeschaltet.

### **TOP.: 1 Bürgerfragemöglichkeit**

Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

### **TOP.: 2 Regelungen Benutzung Mehrzweckhalle für politische Parteien, Wahlwerbung für Landtags- und Bundestagswahl**

Es ist eine seit ca. 30 Jahren geübte Verwaltungspraxis in der Gemeinde Denkingen die Mehrzweckhalle nicht für Veranstaltungen politischer Parteien zur Verfügung zu stellen.

Gerade im Hinblick auf die im kommenden Jahr stattfindende Landtags- und Bundestagswahl hat der Gemeinderat diese Verwaltungspraxis noch einmal ausdrücklich bestätigt und bekräftigt.

Diese Regelung gilt nicht für Veranstaltungen der Gemeinde im Rahmen der öffentlichen Kandidaten/innen- Vorstellung bei Bürgermeister-, Kreistags- und Gemeinderatswahlen.

Weiter wurde festgelegt, dass die Gemeinde für die kommende Landtags- und Bundestagswahl keine Stellwand zur Verfügung stellen wird und somit die politischen Parteien selbst für Plakatierung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich sind. Die Gemeinde stellt wie gehabt öffentliche Grünflächen für die Wahlwerbung zur Verfügung. Über die Aufstellung entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Die Flächen rund um die Wahllokale/das Wahllokal müssen von Wahlwerbung am Tag der Stimmabgabe freigehalten werden.

### **TOP.: 3 Kostenermittlung Erschließung Hozenbühl – Leinebergstraße**

Hier hat nun das Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro eine aktuelle Kostenberechnung vorgelegt. Die Maßnahme gliedert sich in zwei Bereiche:

1. Erschließung des neuen Baugebiets „Hozenbühl“ mit der neuen Leinebergstraße. Hier wurden Erschließungskosten in Höhe von 472.000 Euro ermittelt.
2. Im Zuge der Verlängerung der Erdgasleitung in der Hozenbühlstraße durch die ENRW wird die Gemeinde die Wasserleitung und Hausanschlüsse austauschen. Hierbei wurden Kosten in Höhe von 145.000 Euro ermittelt, wobei die Kosten für den Straßenbau zwischen Gemeinde und ENRW aufgeteilt werden.

Die Ausschreibung für beide Maßnahmen soll noch in den Wintermonaten erfolgen. Die Maßnahmen werden in den Haushalt 2021 eingeplant.

#### **TOP.:4 Wasserversorgung Schweinsbrunnenquelle**

Hier konnte der Vorsitzende in der Sitzung Entwarnung geben. Die technische Betriebsleitung hatte davon berichtet, dass die Schüttung der Quelle nachgelassen hat und man hier Probleme durch das Eindringen von Wurzeln in die Leitungen vermutet. Eine Auswechslung der Leitungen hätte zu erheblichen Kosten geführt. Jetzt hat sich aber gezeigt, dass es nicht an den Leitungen liegen wird. Die Ursache des Problems selber ist aber derzeit noch nicht festgestellt worden.

#### **TOP.: 5 Investitionsmaßnahme Schule 2021**

Schule und Gemeinderat werden sich weiter Gedanken über das künftige Raumprogramm machen müssen. Hierbei geht es um wegfallende Räumlichkeiten durch den Bau der Rettungstreppe, Medienraum usw. Ursprünglich sollte hier Ende November ein gemeinsames Gespräch stattfinden. Wegen Corona wurde der Termin jetzt erst einmal ins neue Jahr verschoben. Mittel für neue Räumlichkeiten werden in den Haushalt 2021 nicht eingestellt.

Für den Bau der Rettungstreppe werden 100.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Seitens des Gemeinderats wurde aber auch der Wunsch geäußert noch einmal die Diskussion wegen einem Aufzug zu führen. Das wird allerdings von der Verwaltung als sehr kritisch gesehen, weil man dann wieder von vorne planen muss (Baugenehmigung für Treppe liegt vor) und so wieder weitere Kosten produzieren wird.

Weiter in den Haushalt eingeplant ist die Verdunkelung von Lehrerzimmer und Mehrzweckraum mit 8.500 Euro; Digitales Schließsystem mit 20.000 Euro sowie Einbau von Switche (WLAN) mit 13.000 Euro.

#### **TOP.: 6 Investitionsmaßnahmen 2021**

Noch stehen nicht alle Eckdaten für den Haushalt 2021. Der Gemeinderat wird voraussichtlich in seiner nächsten Sitzung den Haushaltsentwurf beraten. Im Augenblick kann man von einem Fehlbetrag, verursacht durch die hohen Abschreibungen mit über 700.000 Euro, von ca. 500.000 Euro ausgehen.

Neben den laufenden und noch abgerechneten Maßnahmen wie z.B. Hintere Gasse1, Glasfaserverlegung und Sanierung Hauptstraße, sollen folgende Baumaßnahmen neu in den Haushalt eingestellt werden:

Sanierung Feldweg Obstbaumlehrpfad/ehem. Spaichinger Sträßle 360.000.--€. Die Stadt Spaichingen wird auf ihrer Gemarkung diesen Weg ebenfalls sanieren. Derzeit werden die Fördermöglichkeiten geprüft. Sollte die Maßnahme aus fördertechnischen Gründen noch einmal um ein Jahr verschoben werden müssen, wird man den Betrag für die Sanierung eines anderen Feldwegs verwenden.

Sanierung Teilstück Plattenweg im Bereich der ehem. Fabrik Fetzer mit einem neuen Belag; die Kosten in Höhe von 50.000.--€ sind geschätzt und noch nicht belastbar.

Erschließung Hozenbühl/Leineberg mit Austausch Wasser in der Hozenbühlstraße 635.000.--€; hier stehen aber auch Einnahmen aus Grundstückserlösen entgegen.

Vorplatz Friedhofshalle und Anbindung Friedhof an Vorplatz Halle. Hier werden einmal 150.000.--€ in den Haushalt eingestellt. Belastbare Zahlen liegen hier noch nicht vor.

Sanierung Gartenweg 1/1 im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung 650.000 Euro. Dem wird aber auch eine entsprechende Förderung im Rahmen der Städtebauförderung entgegen stehen. In nichtöffentlicher Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen hier die Planung und Bauleitung dem Architekturbüro Nischt, Gosheim zu übertragen.

Sanierung Kinderspielplatz Dreifaltigkeitsbergstraße (Ersatzbeschaffungen) 30.000.—  
Weiter wurden die Investitionen im Bereich Feuerwehr und Rathaus sowie Ausgleichsmaßnahmen  
Sulzen besprochen.

#### **TOP.: 7 Baugesuche**

Der Gemeinderat billigte die Aufstellung einer großflächigen Werbeanlage am Penny-Markt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Bekanntgaben gab es keine Mitteilungen oder  
Anfragen.